



Zu Fuß zur Insel

Wandern auf dem Meeresgrund

Da liegt sie mitten im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer: Die Nordseeinsel Baltrum, die kleinste der sieben Ostfriesischen Inseln und liebevoll das „Dornröschen der Nordsee“ genannt. Vom Hafen Neßmersiel ist sie zum Greifen nahe, nur sieben Kilometer Watt liegen zwischen dem Festland und der autofreien Insel. Und diese sieben Kilometer warten darauf, zu Fuß erwandert zu werden!



Noch glitzert eine geschlossene Wasserfläche zwischen Festland und Insel, doch es ist ablaufendes Wasser – gleich schon wird die Ebbe eines der großen Naturwunder preisgeben und den Meeresboden offenbaren. Zeit für Wattführer Johann am Hafen von Neßmersiel, seine Wattwandergruppe zu sammeln und letzte Instruktionen für das Abenteuer zu geben. Heute macht Johann eine „Hintour“, das heißt er startet morgens in Neßmersiel

und läuft nach Baltrum. Von dort aus geht es am Nachmittag mit der Fähre wieder zurück. Die rund 20-köpfige Gruppe hat sich gefunden und wartet gespannt darauf, dass es losgeht. Das Wetter ist perfekt, der Himmel strahlt blau und eine leichte Brise weht. Letzter Material-Check – genügend Wasser zum Trinken, Wechselsachen, Sonnencreme dabei? In den Gesichtern leuchtet die Vorfreude.





„Denn man to!“, gibt Johann das Startkommando, und die Wanderer legen los. Schnell kommt man miteinander ins Gespräch, die Stimmung ist gut und alle haben ein gemeinsames Ziel vor Augen – auf eine Insel zu wandern, die sonst nur mit der Fähre zu erreichen ist! Etwa drei Stunden dauert die Tour durch das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, bei der man den weltweit einzigartigen Naturraum mit seiner geheimnisvollen Pflanzen- und Tierwelt näher kennenlernen kann. Da heißt es: Alltag an Land zurücklassen und die unendliche Weite des Wattenmeeres genießen!

Zunächst geht es vom Hafen in Richtung Salzwiesen. Die Hafengeräusche werden immer leiser und der sanfte Wind trägt die frische salzhaltige Nordseeluft mit sich. Eine Feldlerche unterhält die Gruppe mit ihrem typischen Balzgesang. Alle lauschen und beobachten den Flugakrobaten. Johann nutzt die Konzentration der Wanderer und berichtet über die vielen Zugvögel, die das Watt als paradiesische Nahrungsquelle nutzen. Infotafeln auf dem Salzwiesenlehrpfad klären zusätzlich über Flora und Fauna auf.

„Lecker“, ist die einhellige Meinung der Wanderer.

Auch Essbares findet sich in der Salzwiese – so zum Beispiel Queller, der es bereits in die Delikatessläden und Restaurants geschafft hat. Die hellgrüne Pflanze mit ledrigen kleinen Gliedern knackt frisch zwischen den Zähnen und entfaltet ein wunderbar salziges Aroma. „Lecker“, ist die einhellige Meinung der Wanderer. Es wird noch ein bisschen genascht, dann geht es weiter Richtung Baltrum.

Nun erreicht die Gruppe die „Waterkant“ und ab geht es ins Watt. Einige Teilnehmer ziehen ihre Schuhe aus und laufen barfuß weiter. Der mittlerweile sonnenwarme Meeresboden begrüßt unsere Wattwanderer mit wunderbarem Schlickwatt, es schmatzt schön zwischen den Zehen. „Reinstes Thalasso, dafür müsst ihr woanders viel Geld bezahlen“, scherzt Johann und verweist auf die Heilkraft des Nordseeschlicks, der in vielen Nordseebädern zum Einsatz kommt. Zwischendurch wird der Boden fester – perfekt zum Wandern. Wer keine Schnittwunde riskieren möchte, sorgt für die richtige

„Reinstes Thalasso, dafür müsst ihr woanders viel Geld bezahlen.“



Fußbekleidung, denn an Muscheln, vor allem an der Pazifischen Auster, kann man sich schnell verletzen. Empfehlenswert sind alte Turnschuhe, fest sitzende Surfschuhe oder dicke Socken.

Unterwegs werden kurze Pausen eingelegt, um das Watt genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Forschergeist unserer Wattwanderer ist geweckt! Da wird nach Garnelen gekeschert und der Fang begutachtet, der Unterschied zwischen weiblichen und männlichen Krebsen demonstriert und nach Wattwürmern gegraben. Alle genießen die Stille, die nur von Vogelrufen und dem typischen leisen Knistern unterbrochen wird, das Millionen winziger Schlickkrebse mit ihren Fühlern erzeugen. Einige Teilnehmer haben ihr Fernglas dabei und können die Vogelwelt aus der Distanz genauer inspizieren.



Es sind nur wenige Priele und das Fahrwasser zu durchqueren, die den meisten Teilnehmern diesmal bis zum Knie reichen. Der Wasserstand kann, je nach Wetterlage, auch mal höher ausfallen. Allein schon deswegen sollte man sich grundsätzlich einem erfahrenen Wattführer anvertrauen, denn nur dieser verfügt über die Kenntnis, welcher Weg zu welcher Zeit begehbar ist. Auch ist es ratsam, Wechselkleidung dabei zu haben, falls das Hosenbein mal nass wird.

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon bald haben alle das Eiland erreicht. Die Freude ist groß und das Gefühl

Ein letzter Blick auf das Festland und ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit macht sich breit.

überwältigend, dieses Abenteuer mitgemacht zu haben. Ein letzter Blick auf das Festland und ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit macht sich breit.

Nun wird die Insel erkundet, bis es in einigen Stunden mit der Fähre wieder zurückgeht. An Bord wird unseren Wattwanderern noch einmal deutlich, dass der Weg, den sie vor wenigen Stunden noch zu Fuß zurückgelegt haben, nun vom Meer überflutet ist und die Distanz mit der Fähre passiert wird. „Faszinierender kann Natur kaum sein – das ist echtes Gänsehaut-Feeling!“, heißt es aus den Reihen der glücklichen Wathelden. 🦀



Dieses Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms von der Europäischen Union und den INTERREG-Partnern finanziell unterstützt.

Die Wattwanderung nach Baltrum eignet sich aufgrund ihrer Kürze und der guten Begehbarkeit für Groß und Klein. Kinder müssen allerdings mindestens acht Jahre alt sein, das ist gesetzlich vorgeschrieben. Auch Vierbeiner sind willkommen, müssen jedoch wegen des Nationalparks an der Leine geführt werden. Eine Wattwanderung ist zu allen Jahreszeiten interes-

sant und bietet immer wieder neue Eindrücke. Es empfiehlt sich, eine Wanderung bereits im Vorfeld des Urlaubs zu buchen und sich über die geeignete Ausstattung zu informieren. Je nach Tide startet die Wanderung entweder ab Neßmersiel oder ab Baltrum, es erfolgt also die Hintour zu Fuß oder per Fähre. Das können Sie den Internetseiten der unterschiedlichen Wattführer

entnehmen, die diese Route anbieten. Dort erfahren Sie auch den genauen Treffpunkt und die jeweilige gezeitenabhängige Startzeit.

Allgemeine Informationen finden Sie auf www.die-nordsee.de/wattwandern. Zu den niederländischen Touren erhalten Sie ausführliche Informationen auf www.waddenwandelen.nl.

Auf Entdeckungstour an der Nordsee

Unsere Küstenorte bieten viele spannende Exkursionen für die ganze Familie. Hier werden auch die Kleinsten zu (Natur-)Entdeckern.



Cuxhaven

Wrackwanderung nach Sahlenburg

Wandern Sie mit den Wattführern von „Wunderwelt Watt“ zu den freigeschwemmten Segelschiff-Wracks vor Cuxhaven-Sahlenburg. Die Holzbohlen der untergegangenen Segler sind noch immer im Watt zu sehen als Zeugen der abenteuerlichen Geschichte der Seefahrt. Ein besonders spannendes Erlebnis für Kinder und Erwachsene!

Butjadingen

Nationalpark-Exkursionen

In Butjadingen gibt es im, am und um das Watt herum viel zu entdecken. Das Nationalpark-Haus Fedderwardsiel bietet zahlreiche interessante Entdeckungstouren an. Wattwanderungen können ab Tossens oder Eckwarderhörne unternommen werden. Hier warten Kinderwattwanderungen, Wanderungen zu den Seehundbänken oder Gezeitenwanderungen auf begeisterte Wattfans.

Dangast

Naturerlebnis Jadebusen

Das Nationalpark-Haus Dangast bietet zahlreiche Führungen und Exkursionen an, die den Nationalpark Wattenmeer für die ganze Familie erlebbar machen. Kindermitmachführungen und vogelkundliche Touren sind hier ebenso im Programm wie eine Kunstpfadführung unter dem Motto „Wer malt(e) denn da am Watt?“

Norden-Norddeich

Familien- und Kinderwattwanderung

Das ist auch etwas für die Kleinen! Die Nationalpark-Wattführer bieten familienfreundliche Wattwanderungen von rund 1,5 Stunden Dauer zu den Muschelbänken und zur Itzendorfplate an – ein ehemaliges Dorf, das der Sturmflut von 1717 zum Opfer fiel und nun noch als Untiefe vor Juist zu bestaunen ist. Start ist der Sandstrand in Norddeich.

Weitere Infos zu den Nationalpark-Häusern, Führungen und Schiffstouren finden Sie unter www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis